

# Das Vogelnest

# Der Auslöser



- Wie hat das alles angefangen ?
- Die Auslöser waren:
  - Wo können wir uns treffen, obwohl wir keinen Führerschein hatten
  - Ausgehen war auf die Dauer zu teuer
  - Wir wollten unter uns sein und das andere Geschlecht kennen lernen
  - Wir, das waren Spolfi, Dicki, Mufti, Peti. und Walli.
  - Wir suchen also einen Raum, wo wir uns ungestört treffen konnten.
- Der Beginn waren wohl die Wohnungen Eckstein (Stichwort: Vater war im Krankenhaus und Mutter war aus),  
und Spohr (Stichwort: Aufklärung durch Mutter und verlorene Eier kochen)  
Später noch Wohnung Schachinger (Stichwort: 3L-Flaschen Wodka).
  - Vormittags                      Stammtisch im Café Klug
  - Abends und nachts              Stammtisch in den Diskotheken „Caveau“ und „Schwarzes Schaf“

# Das Vogelnest

## Gehversuche



- Daneben reifte der Plan für einen „Beatkeller“. Es begann im Keller der Dürerstraße. Natürlich musste dieser erst einmal für unsere Zwecke (s.o.) ausgebaut werden. Wir brauchten eine Bar, Sitz- und Schmusegelegenheiten, Musik, eine Tanzfläche, eine Lichtorgel und eine gemütliche Wandverkleidung und Ausstattung.

# Das Vogelnest

## Episode



- Bei einem Trip zu einem Handballspiel nach Oberfranken kam uns dann der „Zufall“ zu Hilfe. Nachts auf der Rückfahrt erspähten wir am Wegesrand Schwartenbretter, Holzlatten, einen Begrenzungspfahl und ein Verkehrsschild aus Blech. Wir luden diesen Fund in den Kofferraum des Mercedes 180 Ponton WÜ-AY-272, der Gertrud gehörte. Dabei wurden wir allerdings beobachtet und als Diebe verfolgt. Die Ausgangssituation war ziemlich ungleich: die 4 jugendlichen Verfolger fuhren einen Opel Commodore – damals 150 PS, und wir saßen zu fünft in einem Mercedes 180 mit 80 PS und einem schwer beladenen Kofferraum. Während der Verfolgungsjagd durch die Nacht mit den aufgeblendeten Scheinwerfern hinter unserem Wagen malten wir uns schon aus, was passieren würde, wenn sie uns erwischten. Wir alle vier mit gebrochenen Nasen und Walli als Beute missbraucht. Also gab Peter als Fahrer sein bestes, um die Verfolger auf Abstand zu halten. Erschwerend kam hinzu, dass die Kupplung des Mercedes durchrutschte und wenig Kraft auf die Straße brachte. Wir brauchten also viel Glück, und fuhren um unser Leben. Plötzlich sahen wir eine Abzweigung, in die wir einfuhren, Licht aus, und die Hoffnung, dass die Verfolger an der Abzweigung vorbeifahren würden. Außer den lauten Herzsclägen der Insassen war Stille im Auto. Wir warteten, aber die Verfolger kamen und kamen nicht. Nach einer gefühlten Ewigkeit setzten wir unsere Heimfahrt fort und schafften es so eben bis nach Würzburg. (wir wurden angezeigt und erfuhren später, dass die Verfolger einen Reifenschaden hatten). Es war auf jeden Fall sehr aufregend, wir verkleideten den „Beatkeller“ mit der Beute und wurden bei jeder Feier daran erinnert, welches Abenteuer damit verbunden war. Wir wurden natürlich angezeigt, da die Verfolger unser Nummernschild erkannt hatten, und zwei von uns wurden mit einer Strafe belegt.

# Das Vogelnest

# Der Anfang



- An einem Vormittag im Café Klug hatten wir wieder einmal dieses Thema „Freizeit“. Jörg Vogel, der oft dabei war und manche von uns täglich nachhause gefahren hatte, machte dann einen unerwarteten Vorschlag: Wenn wir einen „Beatkeller“ haben wollen, könne er einen bereitstellen. Allerdings müssten wir uns um alles selbst kümmern. Nach einer kurzen Bedenkzeit trafen wir uns dann in Rottendorf.
- Der Zugang zu unserem Keller war dann doch etwas ernüchternd: nur eine Hühnerleiter führte hinab, es roch muffig und der Kellerraum war halb gefüllt mit Bauschutt, den es zu entsorgen galt. Aber er hatte ein wunderschönes Gewölbe.
- All das tat unserer Begeisterung keinen Abbruch und wir beschlossen, baldmöglichst mit den nötigen Arbeiten zu beginnen. Vorher trafen wir jedoch eine Abmachung mit Jörgs Mutter, Frau Vogel: die Nutzung ist frei, Verpflegung kann in der Küche bereitet werden, Stromkosten werden anteilig verrechnet. Später kamen noch eine Holzterasse und eine Toilette dazu. Noch später erhielten wir ein Nebengebäude, wo wir im 1. Stock einen Schlafraum mit Matratzen für 15 Personen einrichteten. (Warum war das wohl wichtig?).

# Das Vogelnest



- Also begannen wir den Schutt eimerweise aus dem Keller die Hühnerleiter hinaufzutragen und auf einen großen Anhänger zu laden. Insgesamt waren es wohl 2 Anhängerladungen, denn der Kellerraum war ca. 150 m<sup>2</sup> groß.
- Nach einer langen Trocknungszeit begannen wir mit dem Bau der Einrichtung: Theke, Musikanlage, Spüle, Sitzgelegenheiten, Schmusecken.
- Die Theke und der Notausgang war Sache von Jörg: sie musste alle eventuellen Stöße aushalten und unverrückbar gebaut werden
- Die Stromversorgung war Sache von Peter: Steckdosen, Leuchten, Spotlights, Lichtorgel
- Als Musikanlage verwendeten wir ein Tonbandgerät und einen Plattenspieler mit Mischpult.
- Die Tanzfläche erwies sich als zu stumpf, deshalb wurden Aluminiumplatten aufgebracht
- Später kamen noch ein langer Stammtisch und eine Drehrad für Trinkspiele dazu.
- Zur Eröffnung hatten wir dann alle Eltern und Verwandten eingeladen. Sie sollten schließlich wissen, wo sich ihre Kinder aufhielten und ihre Spenden waren uns höchst willkommen.

# Das Vogelnest



- Später wurden dann alle Feste im „Vogelnest“ gefeiert.
- Berühmt und berüchtigt waren die Faschingsfeten über 6 Tage !
- Der Kreis der „Kellerkinder“ vergrößerte sich rasch und so konnten wir bis zu 100 Personen bewirten. Es gab Essen und Getränke frei, sowie ein Frühstück am nächsten morgen. Dafür erhoben wir einen Unkostenbeitrag, denn wir vorher kalkuliert hatten. Er betrug zwischen 8 und 12 Mark pro Person.
- Taucht jetzt mit ein in die Atmosphäre des „Vogelnestes“.

# Das Vogelnest



Jörg Vogel,  
Hausherr und Namensgeber



# Das Vogelnest



*Das ist die Vogelmutter.  
Ohne sie hätte es das  
Vogelnest nie gegeben*



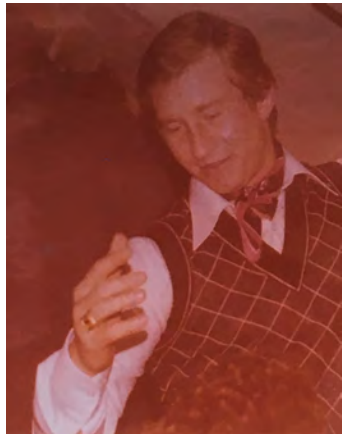
# Das Vogelnest



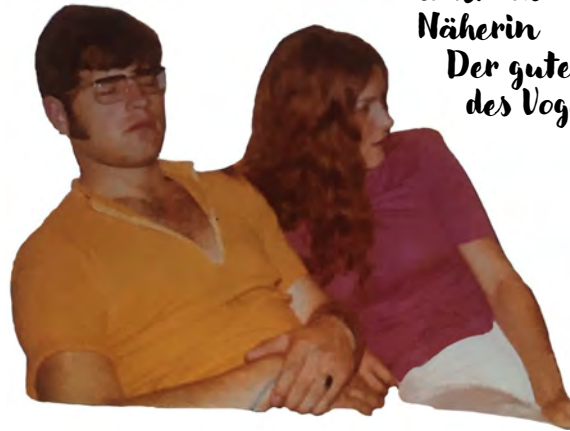
# Das Vogelnest Protagonisten



Wolfgang Spohr „Spolfi“  
Student und Juniorchef



Peter Eckstein „Pit“  
Student



Waltraud Bieling „Walli“  
Näherin  
Der gute Geist  
des Vogelnests



Karin Schmid  
Jägermeisterkönigin“  
Beamtin  
Von allen Karins ist  
sie uns die liebste



Hans Schachinger  
„Hansi“  
Organisationsberater

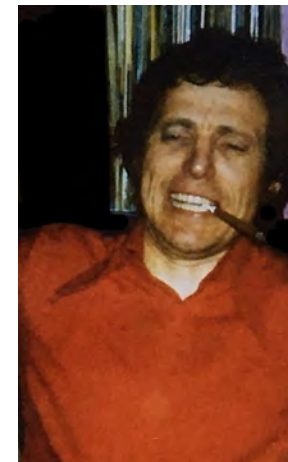
Wolfgang Lang  
„Dicky“  
Student



Helmut Burkhard „Yogi“  
Student



Gerd Schachinger „Gerdi“  
Versicherungskaufmann



Otmar  
Pfeuffer  
„Piff“  
Beamter

# Das Vogelnest Eröffnung 72



Zur Eröffnung waren natürlich die Eltern als Spender gern gesehen...

# Das Vogelnest Eröffnung 72



Rottendorf den 1. Dezember 1973

„im tiefen Keller sitzen wir hier“  
 wir haben es selbst erlebt den Keller hier  
 ist Bombenfest. Dem Erbauern gebührt  
 Dank und Anerkennung und der Wunsch  
 hier unten gemütliche Stunden zu ver-  
 leben.

*(Handwritten signatures and notes)*  
 Fritz Eckstein + Ellen  
 Georg Spohr + Gertrud  
 Denk daran, ihr seid nur einmal  
 jung  
 Hans Schachinger  
 Flora Schachinger

Rottendorf, 1.12.1973

Im tiefen Keller sitzen wir hier. Wir  
 haben es selbst erlebt: der Keller  
 hier ist Bombenfest. Den Erbauern  
 gebührt Dank und Anerkennung  
 und der Wunsch, hier unten  
 gemütliche Stunden zu erleben.  
 Onkel Ernst und Annemie

Fritz Eckstein und Ellen  
 Georg Spohr und Gertrud  
 Schmid Rita

Viel Spaß im Nest wünscht  
 Pfiff

Denkt daran, ihr seid nur einmal  
 jung.

Hans Schachinger und Flora

*(Handwritten signatures and notes)*  
 Gaby Göhel  
 Wycislok  
 Fritz Martin Wycislok  
 Wycislok  
 Uwe Eiselein  
 Dicky  
 Ulli  
 Uwe Eiselein  
 Dicky  
 Fritz Eckstein  
 Ellen  
 Georg Spohr  
 Gertrud  
 Rita Schmid

Heiner Vogel      Jörg Vogel      Dicky  
 Fritz Martin Wycislok      Patricia Eckstein  
 Petra Platzgummer      Uwe Eiselein  
 Gerd Schachinger      Ulrike Pfeuffer „Ulli“

# Das Vogelnest Eröffnung 72



Kerzenversteigerung



Gewinner: Vati

# Das Vogelnest Eröffnung 72



# Das Vogelnest Eröffnung 72



# Das Vogelnest Treibjagd 72



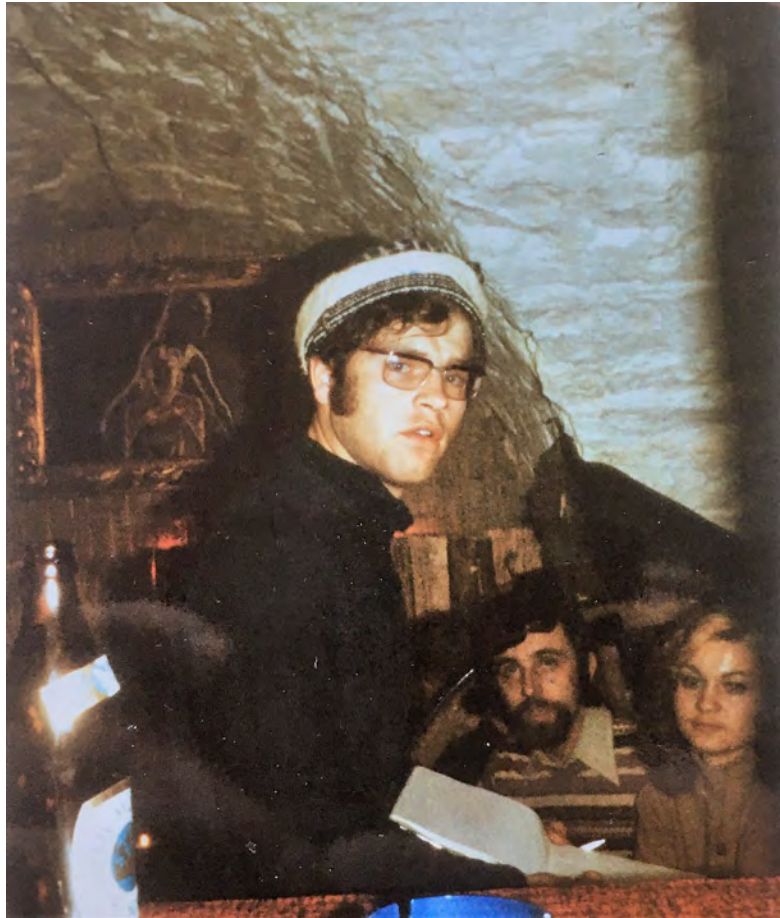
Die berühmt-berüchtigte Treiber-Crew  
„Schach dem Hasen!“

Armin Klaus Dicky Yogi Peter

Mufti Gerdi Hansi

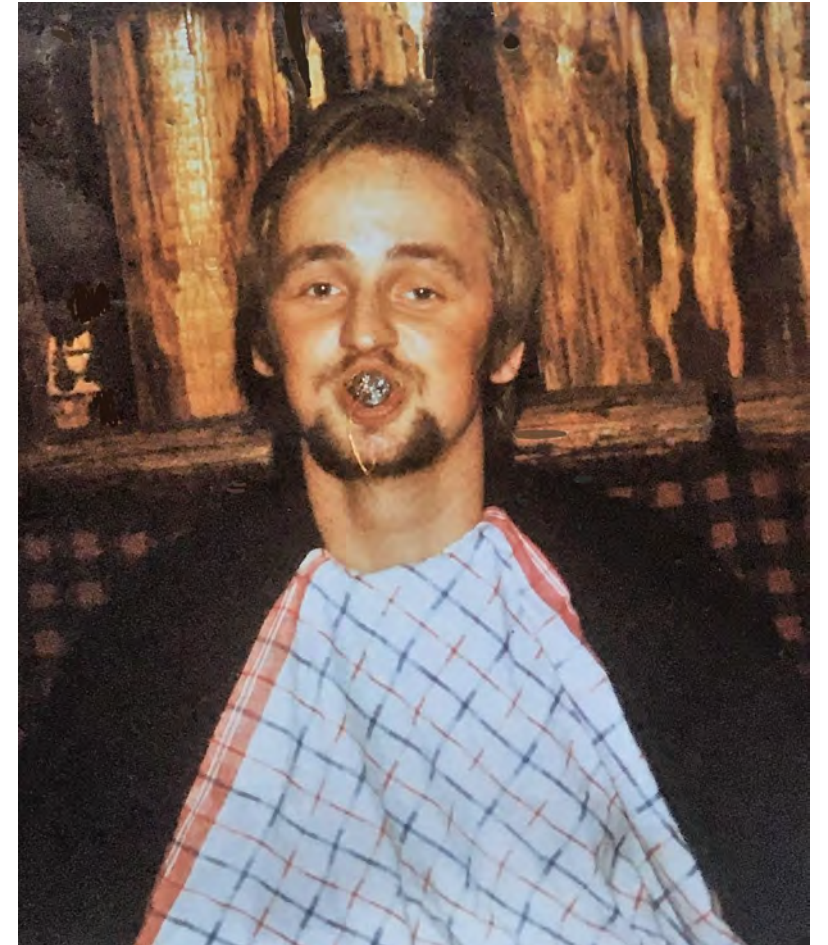


# Das Vogelnest Treibjagd 72



Flaschendreher

# Das Vogelnest Treibjagd 72



# Das Vogelnest Treibjagd 72



Yok bin schon riesig  
und noch etwas  
aber hier fühlte ich mich  
( Spritze ist notwendig  
Fluss (Kochwein)  
Fluss (Kochwein)

# Das Vogelnest Treibjagd 72



Der „Müd“ hat zugeschlagen

# Das Vogelnest Geb. Spolzi 73



# Das Vogelnest Geb. Spolfi 73



*Auch aus Heilbronn kamen  
einige Gäste angereist*

# Das Vogelnest Geb. Spolzi 73



# Das Vogelnest Geb. Spolzi 73





# Das Vogelnest

## Silvester 73



Ich lernte kennen viele Freunde,  
doch nirgends wars so schön,  
wie hier.  
Das Vogelnest „zu meiner Freude  
erinne ich zum Hauptquartier!!  
Wer hier erscheint, darf fröhlich sein,  
vergessen alle Sorgen.  
Hier wird getrunken und gelacht,  
auch küssen kann man bis zum frühen  
Morgen.  
Dem netten Haufen vom Vogelnest wünsche  
ich das schönste Neujahrsfest

Eure Mäggi  
Silvester, 31.12.73

Es schließen sich  
meiner Gruppe an:

Barbel  
K. Schmach

Ich lernte kennen viele Freunde,  
doch nirgends wars so schön wie hier.

Das Vogelnest zu meiner Freude  
erkenne ich zum Hauptquartier.

Wer hier erscheint darf fröhlich sein, vergessen alle Sorgen.

Hier wird getrunken und gelacht, auch küssen kann bis zum frühen Morgen.

Dem netten Haufen vom Vogelnest wünsche ich das schönste Neujahrsfest  
1974

Eure Mäggi

# Das Vogelnest

Silvester 73



Unser Kellergetränk um bis zum Schluss durchzuhalten: FiFi spezial  
(Vogel's Eierlikör, Fanta, Mineralwasser)

# Das Vogelnest

## Silvester 73



Als alter Seemann der TS-HAMBURG und  
der TS-HANSEATIC, durch  $1\frac{3}{4}$  Jahre Seerfahrung  
reif geworden, grüße ich diese heimische Stätte  
und freue mich auf ein schönes 1974. Eben-  
falls bedanke ich mich hiermit für die schon  
und liebevoll bewirte Bewirtung. Es grüßt und  
dankt Euer

Klaus.

Als alter Seemann der TS-Hamburg und der TS-Hanseatic  
– durch  $1\frac{3}{4}$  Jahre Seerfahrung reif geworden – grüße  
ich diese heimische Stätte und freue mich auf ein  
schönes 1974. Ebenfalls bedanke ich mich hiermit für die  
schöne und liebevoll bewirte Bewirtung.

Es grüßt und dankt

Euer Klaus

# Das Vogelnest

# Silvester 73



*Das Gedicht vom Vogelne-  
st ist ein Vogelne-  
st, das sie nicht haben  
von der Pianka*

*In Rottendorf im Vogelne-  
st  
das gibt uns wirklich heut den Rest  
'73 haben wir vergessen  
'74 wird nur gefressen!!!  
Auf mit dem Rest  
Sagid St. (Sankraue)  
Im Vogelne-  
st im alten Jahr  
wir hoffen uns oft wie wunderbar  
Jetzt hoffen wir für '74  
dass wir genauso oft beisammensitzen.  
Uschi Wurm*

*Wenn ich grad fortsetz' dies Gedicht,  
Ich weiß, ich bin nicht mehr ganz dicht,  
Trotzdem find' ich es hier ganz schön,  
So schnell wer'n die Gäste auch nicht gehen.  
Uwe Eiselein 1.1.74*

Ein Leben voller Illusionen  
Im Vogelnest sie sich lohnen  
Kristian Pianka

In Rottendorf im Vogelnest,  
Das gibt uns wirklich heut' den Rest  
'73 haben wir vergessen  
'74 wird nur gefressen.  
Gerdi

Im Vogelnest im alten Jahr  
Wir trafen uns oft – wie wunderbar  
Jetzt hoffen wir für '74,  
Dass wir genauso oft beisammensitzen  
Uschi Wurm

Wenn ich grad fortsetz' dies Gedicht  
Ich weiß, ich bin nicht mehr ganz dicht,  
Trotzdem find' ich es hier ganz schön,  
So schnell wer'n die Gäste auch nicht gehen.  
Uwe Eiselein

# Das Vogelnest

Silvester 73



Endlich mal einen Tag an dem  
ich nicht fett bin, und das  
zu Silvester, ich glaub ich werd'  
verrückt!!!

Janis  
(es kommt schon noch!)

Froh zu sein, bedarf man wenig!  
denn im Vogelnest sind alle König.  
Herz. 1.1.74

# Das Vogelnest

## Silvester 73



Um  $\frac{1}{2}$  11(Uhr) war ich bereits tot  
und würde überhaupt nicht rot  
als neben mir, nur durch die Wand getrennt  
erst ein Junge und dann ein zweites mit seinem Mädchen kommt  
Durch diese Geräusche aufgeschreckt  
Kroch ich verschämt aus meinem Bett  
trat an, den Weg, die Treppe runter  
und war noch lange, lange müde.

1. 1. 74

4<sup>00</sup> Uhr morgens

Borst alleinst

# Das Vogelnest

# Silvester 73



# Das Vogelnest

Silvester 73



Ein Biertrinker im  
Schlafrock mit  
Spiel-Häschen





# Das Vogelnest

Silvester 73



Getanzt bis zur  
Erschöpfung;  
wir waren fit!



# Das Vogelnest Geb. Gerdi 74



# Das Vogelnest

Geb. Gerdi 74



Falls ich vor 22 Jahren  
in Klagenfurt im Kärntnerland  
mit viel Geschrei und wenig Haren  
dem Mutterleib entschwand.  
da hatte ich von nicht's ne Ahnung  
und die fehlt auch heute mir  
drum erhöre + meine Mahnung

SALVE  
19.1.73

... und ich bin schuld daran,  
Flora Schenkings  
gen. (Mütter)

WIE EIN STIER!!!!  
Gerdi

# Das Vogelnest

## Geb. Gerdi 74



Spolfi!

Diese netten zälen schreibt Euch Lieber Spolfi für das Vogelnest! (Erwartet nicht soviel)

Wenn an der Türe: Zeitpunkt 5<sup>38</sup>  
die Leute Zigarette weiter 9<sup>11</sup> so spielen das der Spolfi die Revolution ankündigen muß, dann wird es mit sämtlichen Zigarette-Spielern vergab gehen: Diesen

Doppelpunkt hat nichts Grammatikalisches  
Es lohnt sich nicht den Kopf darüber zu zerbrechen: Klaus Unterbrechung: Dicki  
Dicki: Hansi: saufen: Hansi: sowas Gasse ich

5<sup>38</sup> - Dicki schläft neben Klaus -  
Neil Diamond kann den Dicki auch nicht mehr aufwecken, Gerdi kaut zur Zeit auf seinem besten Zahn - Spolfi fragt den Hansi ob er eine Zigarette hat - Spolfi hat selber, Spolfi greift zu - Hansi gibt dem Spolfi eine Patzer/über sowas lohnt sich gar nicht mehr zu reden.

Da so und so hier im Moment (5<sup>38</sup>) -  
Hansi gibt was ganz blödes dazu, da der Hansi sagt, Spolfi wäre Supergaistvoll, Hansi faut dem Spolfi die halbe Nase weg, den Hansi wollte mir gerade an den Leib - der Klaus wird gerade gestört von wem  
ja wer ist schon daran schuld / Rousie  
Im Moment haben wir einen  
Überbrecher, um Moment sehr heifs ich

kann jetzt nicht mehr weiterschreiben, da ich den Schreiben - der Klaus es sein sexuell nicht mehr aushält - der Spolfi hat aber die Schnauze voll - , da der Gerdi unfreundlicherweise dem Spolfi eine Rüge erteilt hat (gibt es 260 auf uns - hoch oder tief 260) auf die Klausen können wir verzichten weil der Gerdi nicht nur medium bitte um Lexikon nachschauen Bindestrich  
Bildlich punkt der Klaus ach Blödsinn der Klaus Wiederholung waifs - welche ein kluges Köpferchen - daß wir ab jetzt alles schreiben wie vorher komma ohne zu schreiben ja jetzt machst du was davon wie wir es bevor auch getan haben den erste Abschied kam auf der vorhergehenden Seite die Leute Menschen Freunde gekannt die hier am Tisch sitzen, sind selbst daran schuld wenn der Spolfi so ein Scheiß zum diätiert der Hauptübeltäter war der Klaus, dieser zeichnet in der Mitte dieser Seite: dafür ja es ist gleich zu ende es unterschreiben:

Weli Klaus Spolfi

# Das Vogelnest

Geb. Gerdi 74



Diese netten Zeilen schreibt Euer lieber Spolfi für das Vogelnest! (Erwartet nicht zu viel).

Wenn an der Theke: Zeitpunkt 5:38 Uhr die Leute Chikago weiterhin so spielen, dass der Spolfi die Revolution ankündigen muss, dann wird es mit sämtlichen Chikago-Spielern bergab gehen: Dieser Doppelpunkt hat nichts grammatikalisches.

Es lohnt nicht sich den Kopf darüber zu zerbrechen: Kurze Unterbrechung: Dicki: Hansi: saufen: Hansi: sowas hasse ich.

5:50 Uhr: Dicki schläft neben Klaus - Neil Diamond kann den Dicki auch nicht mehr aufwecken - Gerdi kaut zurzeit auf seinem besten Zahn – Spolfi fragt den Hansi, ob er eine Zigarette hat – Spolfi hat selber. Spolfi greift zu – Hansi gibt dem Spolfi eine Fotzen – über sowas lohnt sich gar nicht mehr zu reden.

Da so und so hier im Moment ( 5:54 Uhr) – Hansi gibt was ganz blödes dazu, da der Hansi sagt, Spolfi wäre supergeistvoll, Hansi haut dem Spolfi die halbe Nase weg, der Hansi wollte mir gerade an den Leib – der Klaus wird gerade gestört von wem? Ja, wer ist schon daran schuld.

Im Moment haben wir einen Überbrecher, im Moment scheints ich kann jetzt nicht mehr weiterschreiben, da ich, der Schreiber – der Klaus es rein sexuell nicht mehr aushält – der Spolfi hat aber die Schnauze voll – da der Gerdi unfreundlicherweise dem Spolfi eine Rüge erteilt hat. Bla, Bla, Bla.

Die Leute, Menschen, Freunde und Bekannte, die hier am Tisch sitzen, sind selber daran schuld, wenn der Spolfi so einen Scheiß zam diktiert. Der Hauptübeltäter war der Klaus. Dieser zeichnet in der Mitte dieser Seite:

Ulli

Klaus Röder

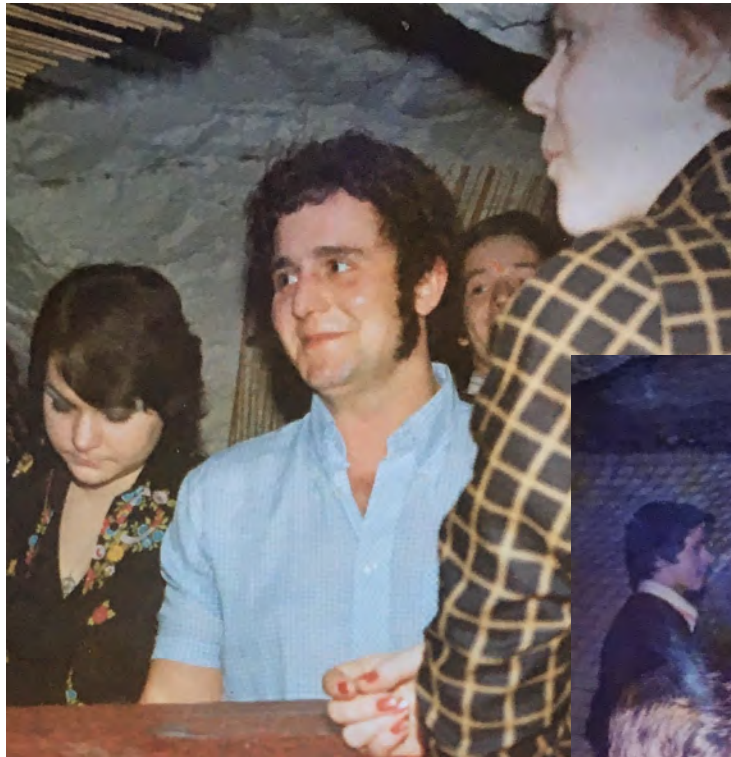
Spolfi

Ich kann nur den Schluss ankündigen, der Klaus möchte jetzt mich loben – danke Klaus

# Das Vogelnest Geb. Gerdi 74



# Das Vogelnest Geb. Gerdi 74



# Das Vogelnest

# Fasching 74



Im Vogelkeller kost's kein Heller  
Drum gehe ich da gerne hin  
Auch wenn ich heut' mal spinn.  
Denn dem Grundsatz bleib' ich treu:

Ein Mann ohne Kopf ist ein Krüppel  
Helmut





# Das Vogelneest

# Fasching 74



# Das Vogelnest

## Fasching 74



Gruß Gott!

Ich bin die Ulli und steh' jetzt da.  
wo bleibt der Piff, mein volles Ma. (um)

24. Febr. 74

Im Vogelnest war  
ich zu Gast, es hat  
mir sehr viel Spaß gemacht,  
die Stimmung war sehr  
gelungen ich werde morgen  
wiederkommen!

Es grüßt in "Kölche"  
Stimmung

Margit

Wenn meine Elsbeth weißt'  
wieviele Mädchen ich geküßt  
wüß' sie in die Stadt rein laufen  
und mir einen Maulkorb kaufen!

Helmut.

# Das Vogelnest

Geb. Karin



# Das Vogelnest

Geb. Karin



# Das Vogelnest

## Geb. Karin



Wie die 14. source

Wenn ich heute am 5.5. um 5:00 Uhr  
auf den vergangenen Abend zurückschaue,  
muss ich sagen, dass es mir  
unwahrscheinlich gut (schon wieder)  
gefallen hat und ich mich noch einmal recht  
herzlich für die Einladung bedanke  
Claus

Es war mal wieder ein echt tolles Fest –  
Der Geburtstag von Pit, Walli und Karin.  
Und wieder einmal gehör' ich zum Rest  
draußen in Rottendorf im Vogelnest.  
Rundrum liegt fast alles flach und schläft den  
Schlaf der Gerechten  
trotz all' dem Krach –  
der noch aus den Lautsprechern kommt.  
Ein letzter Schluck... - ich freu' aufs nächste  
Mal.  
Peter und Lore

Wenn ich heute, am 5.5. um 5:00 Uhr auf  
den vergangenen Abend zurückschaue,  
muss ich sagen, dass es mir  
unwahrscheinlich gut (schon wieder)  
gefallen hat und ich mich noch einmal recht  
herzlich für die Einladung bedanke  
Claus

Es war mal wieder ein echt tolles Fest –  
Der Geburtstag von Pit, Walli und Karin.  
Und wieder einmal gehör' ich zum Rest  
draußen in Rottendorf im Vogelnest.  
Rundum liegt fast alles flach und schläft den  
Schlaf der Gerechten,  
trotz all' dem Krach – der noch aus den  
Lautsprechern kommt.  
Ein letzter Schluck... - ich freu' aufs nächste  
Mal.  
Peter und Lore



# Das Vogelnest

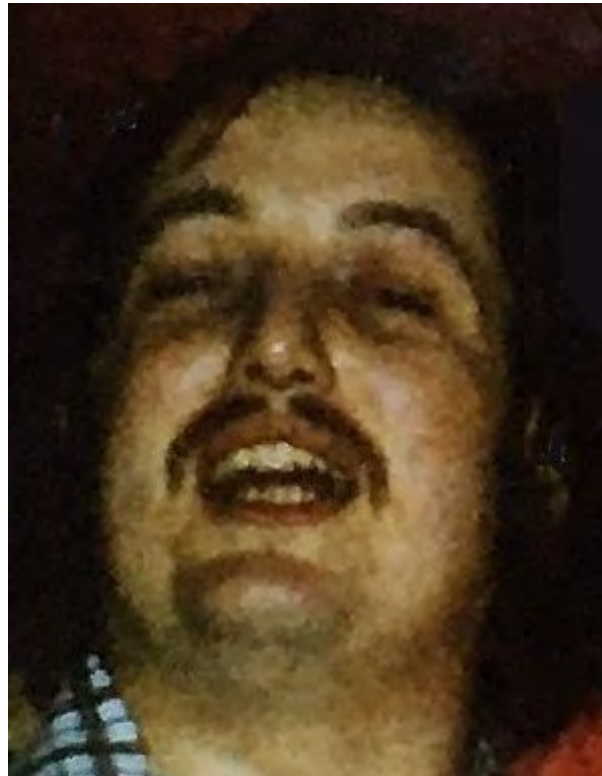
Kellerumbau 74



# Das Vogelnest Kellerumbau 74



# Das Vogelnest Geb. Dicky, Pfiff, Yogi





# Das Vogelnest

Geb. Dicky, Pfiff, Yogi



Oh Dicky! Bitte nicht hier!

Oh Dicky! Bitte nicht!

Oh Dicky! Bitte!

Oh Dicky!

Oh! Oh! Oh!

Vena laus amoris, pax! Drux! Goris!

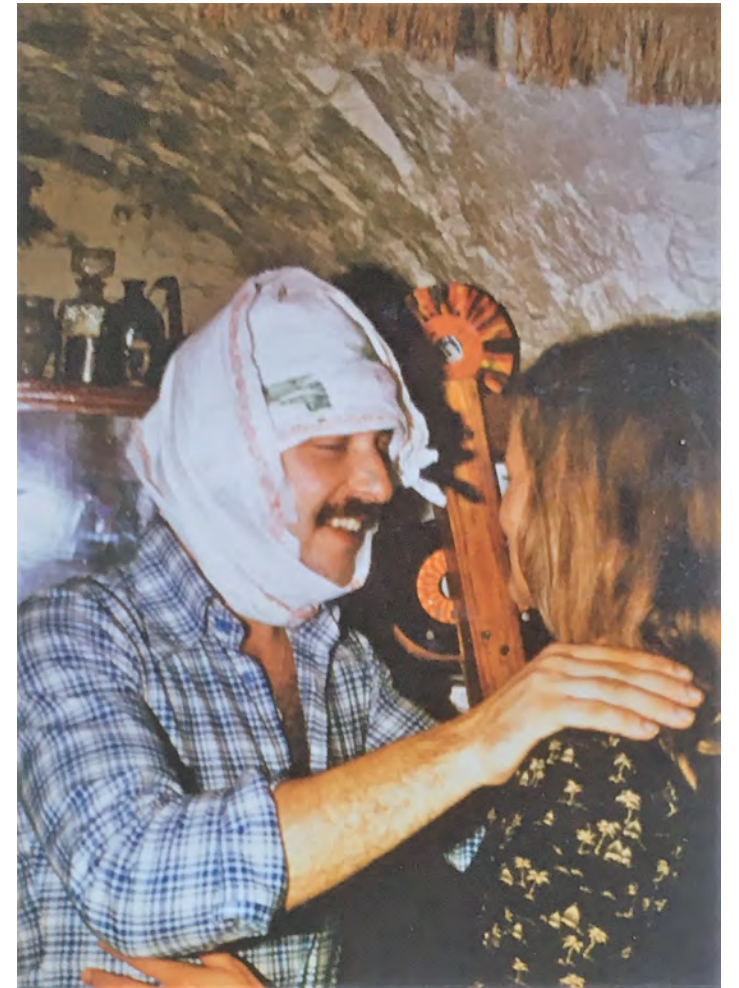
Peter

# Das Vogelnest Geb. Dicky, Pfiff, Yogi



"Stimmung, Exotik, Trübspiß"  
war's eine olufte Feier.

Tommy +  
+ Elisabeth



# Das Vogelnest Geb. Dicky, Pfiff, Yogi



# Das Vogelnest

Geb. Dicky, Pfiff, Yogi



Es war einmal ein schönes Fest  
Alles wieder voll gewest  
Dagi und Schlimes



# Das Vogelnest Geb. Dicky, Pfiff, Yogi



# Das Vogelnest

## Geb. Spolfi



# Das Vogelnest

Geb. Spolfi



# Das Vogelnest

## Geb. Spolfi



Gem' ersten Mal als Gäste  
hier

liebe Freunde ich trinke  
gerne ein Bier

Bruni + Stufti

Ich bin die Bruni vom Stufti und sitz  
heut frier, ich trink weder Wein noch  
Schwaps noch Bier. —————

Ich trink nur Cola und des noch und noch  
muß aber sagen es gefällt mir doch !!!!!

Bruni



# Das Vogelnest

Geb. Spolfi



Der Armin, der „Penner“ und ich die Brigitte  
Wir sind heut´ hier, weil es so Sitte  
Weil man nach Jahren – Ihr werd´ nicht verkoht  
Manche „Dinge“ stets wiederholt  
Brigitte, Oheio gosaimas ...

Als einst nach einer Niederlage der Schachinger Gerd zu mir sagte:  
„Komm doch mit ins Vogelnest“. Ich fand die Idee nicht schlecht. Also  
nahm ich meine Frau zur Hand, und fuhr mit dem Gerd ins Treibjagd-  
Land. Wir mussten über leere Fässer steigen, erst dann konnte Gerd uns  
das Vogelnest zeigen. Der gErd bot uns ein Freibier an, später ging es  
die Arbeit ran: 15000 Gläser war´n zu spülen und Flaschen wurden  
abgeräumt. Dabei haben wir da weitersaufen total versäumt, das aber  
wurde später nachgeholt.

Harald und Maria Röder (Harry und Mary)

# Das Vogelnest

# Treibjagd 74



Hasenversteigerung (echte).



Dicky hat gewonnen.

# Das Vogelnest

Silvester 74



# Das Vogelnest

Geb. Gerdi 75



# Das Vogelnest

## Geb. Gerdi 75



Ich kenne ihn seit zehn Jahren: der Karren ist bei ihm verfahren!  
Manchmal muss ich mir sagen: so etwas muss die Menschheit ertragen!  
Doch eines ist gewiss: wenn er Luft holt, hat jeder Schiss!  
Überall ist er dabei:  
Bei Treibjagd, bei Partys, bei jeder Schweinerei!  
Aber grad darum verstehe ich mich mit ihm so gut.  
Ein Prosit dem Gerdi von Helmut

Heißer Tipp: Merke:  
Mit einem tollen Vögel-Trick  
Bringt Gerdi in Bayern den Frauen Glück  
Eigenlob

Wir hatten leider erst Sonntag Zeit und wollten es auf keinen Fall versäumen, einen Faschingsabend in Rottendorf zu verbringen.  
Es hat sich – wie immer – gelohnt  
Lydia

# Das Vogelnest

Geb. Gerdi 75



Sauf´ bis dass die Nase glüht  
Rot wie ein Karfunkel  
So dass sie Dir als Leuchter dient  
In Deines Daseins Dunkel!  
Für Gerdi  
Uschi und Klaus

5 mal ward´ ich eingeladen,  
heute hat es endlich  
geklappt – und ich muss  
sagen bei Euch ist es  
einfach große Klasse!!  
Angie

Es war Nacht und dunkel draußen  
Als wir im Vogelneste hausten  
Der Wind der pfiiff (der Pfiff war auch dabei)  
Der Alkohol, der lief und lief und lief...  
Harald und Maria (Harry und Mary)



# Das Vogelnest

# Fasching 75



# Das Vogelnest

## Fasching 75



So kurz nach acht, am Faschingssamstag,  
da kam der Meuser und gar nicht langsam,  
nach Rottendorf, in Jörgens Kellerbar,  
er wollt' nur sehen, was da los(e) war.

Schon von weitem hört' er den Radau,  
die laute Musik und viel „Helau“,  
drum stieg er schnellstens in den Keller runter,  
„oh Teufel“ was war die Meute munter.

„Der Meuser kommt“, gings durch die Leute,  
ich sah genau, wie man sich freute,  
dass ich gekommen heut' zur schönen Faschingszeit  
nach Rottendorf mit meiner Maid. Zeit

Ich hoffe, dass in ein paar Stunden dann,  
der Meuser ist gar wohlbekannt,  
und dass im nächsten Jahr zur gleichen Zeit  
ich, Euer Meuser, wiederkehren darf, mit seiner Maid.

8.2.75  
Horst

So kurz nach acht am Faschingssamstag, da kam der Meuser Und gar nicht langsam, nach Rottendorf in Jörgens Kellerbar. Er wollt' nur sehen, was da los(e) war.

Schon von weitem hört' er den Radau,  
Die laute Musik und viel „Helau“.

Drum stieg er schnellstens in den Keller runter,  
Oh Teufel, was war die Meute munter.

„Der Meuser kommt“, gings durch die Leute,  
Ich sah genau wie man sich freute,  
Dass ich gekommen heut' zur schönen Faschingszeit  
Nach Rottendorf mit meiner Maid.

Ich hoffe, dass in ein paar Stunden dann,  
Der Meuser ist gar wohlbekannt,  
Und dass im nächsten Jahr zur gleichen Zeit  
Ich, Euer Meuser, wiederkehren darf, mit seiner Maid.  
Horst



# Das Vogelnest

# Fasching 75



# Das Vogelnest

Fasching 75



*Disc-Jockeys bei der Besprechung*



# Das Vogelnest

# Silberhochzeit



Vor 25 Jahr war ma jung und verliebt:  
da ham ma g´heirat.  
Jetzt sam ma älter und nimmer so  
gnaschig, aber die Eh´ hat g´halten.  
Ja was hat sich abg´spielt in der langen  
Zeit, woarn mal liab, mal schiach  
zueinand, ham g´schuft und g´rackert,  
ham Kinder kriagd und aufzogn. Nun  
san´s groß unsere Buam und ihre  
Freunde a, alle san´s da – Jung und Alt  
– feiern im Vogelnest unsere Silber-  
Hochzeit.

Danke ihr lieben Leut´, schön ist´s  
heut.

Flora und Hans Schachinger

Heut´ geh´i net ham,  
is zu schön beisamm.  
Mag. Kamm und  
Hilde

Schade, mein Mann will  
heim und ich muss mit.  
Mir hat es so gut gefallen.  
Hertha Möstl

Die Silberhochzeit war so schön,  
wir möchten nicht nach Hause gehen  
Ludwig und Franziska Hartlieb

# Das Vogelnest Silberhochzeit



# Das Vogelnest Silberhochzeit



# Das Vogelnest

Geb. Karin, Pit, Wally 75



# Das Vogelnest Geb. Karin, Pit, Wally



Der Adler in die Lüfte steigt,  
von unten seine Eier zeigt,  
der Hansi in dem Keller säuft,  
der Peti durch die Menge läuft  
zu sammeln unsere letzten Groschen  
und wer nichts mehr hat

kriegt auf die Goschen  
Gerdi Hansi

Der Adler in die Lüfte steigt,  
Von unten seine Eier zeigt,  
der Hansi in dem Keller säuft,  
der Peti durch die Menge läuft,  
zu sammeln unsere letzten Groschen,  
Und wer nichts mehr hat, kriegt auf die  
Goschen.

Gerdi

Hansi



# Das Vogelnest



# turnier





# Das Vogelnest

## Silvester 75



Bei der Tombola bekam ich den  
Hauptgewinn,  
Weshalb ich auch sehr glücklich bin  
das gleiche Glück und sehr viel  
Freud'  
wünsch ich auch euch allen heut'  
also macht's gut im neuen Jahr,  
besser noch als es '75 war  
Glück, Erfolg & Gesundheit wünsch'  
ich allen sehr  
und noch viel, viel and'res mehr  
Rerund



# Das Vogelnest

# Silvester75



# Das Vogelnest

# Fasching 76



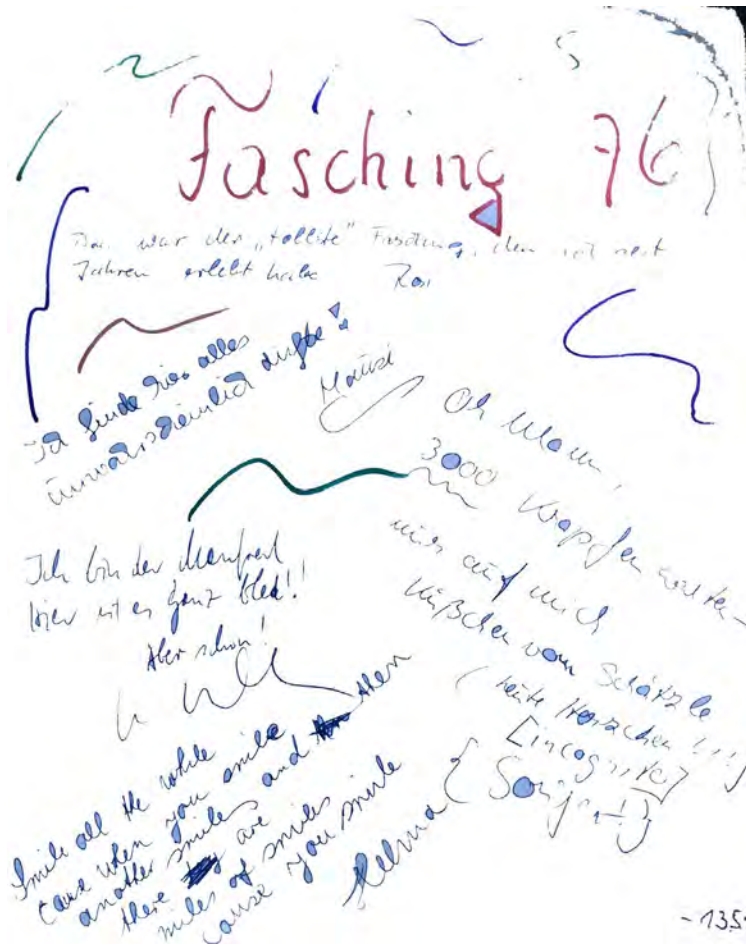
Das war der tollste Fasching, den ich seit Jahren erlebt habe

Rosi

Oh Mann, 3000 Krapfen warten nur auf mich

Sonja

Ich finde hier alles unwahrscheinlich duftete  
Mausi



# Das Vogelnest

# Fasching 76

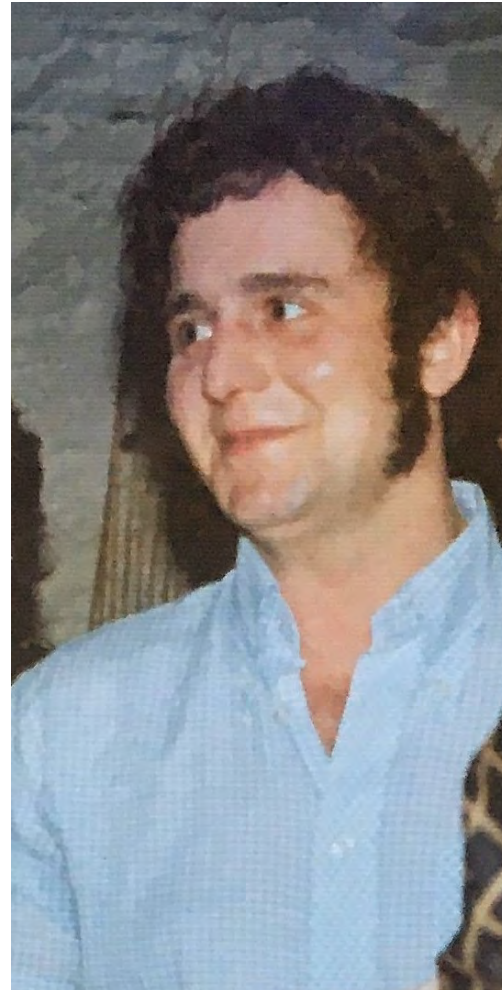


Alles ist vergänglich, und trotzdem bleibe ich hier  
Peter

Don't forget: To be is to do (Sartre)  
To do is to be (Camus)  
Do be do be do (Sinatra)

Smile all the while, cause when you smile, another smiles and  
then there are miles of smiles, cause you smile  
Helma

# Das Vogelnest Geb. Hansi, Jörg



# Das Vogelnest Geb. Karin, Pit, Wally



# Das Vogelnest Geb. Karin, Pit, Wally



Geb. teiert  
Wally  
Karin  
Pit  
Am  
1. 5. 76

Traurig aus dem Schwabenlande bin ich hier  
gelandet! Doch gerade hier kann man einfach  
nicht traurig sein, hier gibt's mit 1's  
Fröhlich sein 'bis zum wachen Tage bin ich  
heut' hier und ich muß sagen: es gefällt mit hier!  
Ich grüße Würzburg und das "Vogelnest" Ruote

Breit ich Euch begrüß, muß ich sagen:  
"Ich find's hier auß."  
Niemand möcht von hier gehn, breit seine  
Sorgen hier ~~vergangen~~ sind.  
Es ist 1/2 6 Uhr und alle sind müd  
und beffren. In jeder Ecke schaucht  
emir und träumt von dieser heißen, feuch/ten  
und starken Rte. Die Häuser fliegen und  
geller füllt sich ~~mit~~ ein selter Nimmel.  
Viele lachen über die ausgeflippten Tänze,  
dud erst diese bringe Schwemig ins  
"Vogelnest." Doch hoffe, aus das 1. Teil  
die ich hier mitfuere, werden noch mehr ~~mitfuere~~ - 0147  
Diese Heren werd ich nie verassen.

Eure  
Nabwachs  
- 0147  
ell



# Das Vogelnest Geb. Karin, Pit, Wally



Bevor ich euch begrüße, muß ich sagen:  
"Ich find's hier süß."

Niemand möchte von hier gehen, bevor seine  
Sorgen hier vergangen sind.

Es ist 1/2 6 Uhr und alle sind müde  
und besoffen. In jeder Ecke schnarcht  
einer und träumt von dieser heißen, feuchten  
und starken Fete. Die Gläser fliegen und  
jeder füllt sich <sup>ab</sup> wie im siebten Himmel.

Viele lachen über die ausgeflippten Tänze,  
doch erst diese bringen Schwung ins  
"Vogelnest" Ich hoffe, aus der 1. Feier  
die ich hier mitfeiere, werden noch mehr  
Diese Markt wird ich nie vergessen

Eure  
Nachwuchs  
Elke



# Das Vogelnest Geb. Karin, Pit, Wally



Sehr spät, aber wir sind doch noch  
gekommen und Peti hat die Gratulation  
auch noch angenommen (Der Saffkopf) ☺

So, jetzt können alle Leute lesen  
der "DINGAS" ist auch schon hier gewesen  
Gastfreundschaft, die ich NIE vergesse  
traf ich hier mit VOGELNEST

Euer Jochel + Christiane

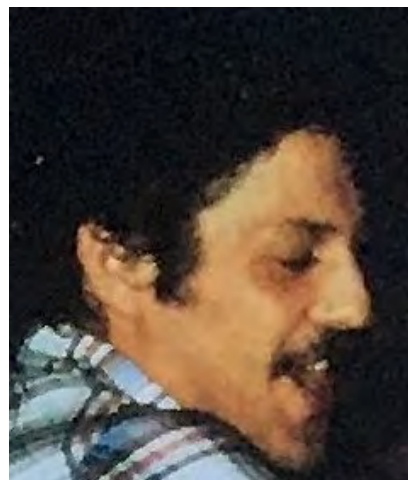
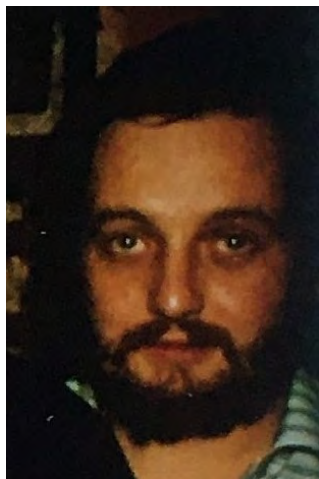
Traurig aus dem Schwabenland bei ich hier  
gelandet! Doch gerade hier kann man einfach  
nicht traurig sein, hier gibt's mit 1s  
Fröhlich sein !!! Zum zweiten Mal bin ich  
heute hier und ich muß sagen: es gefällt mir hier!  
Ich grüße Würzburg und das "Vogelnest" Renate

Gefährlich ist's den Leu zu wecken  
Verderblich ist des Tigers Falm  
jedoch das Schrecklichste der Schrecken  
das ist der <sup>Fog!</sup> in seinem Walde

3. MAI 2<sup>15</sup>

# Das Vogelnest

Geb. Dicky, Helmut, HGS, Pfiff, Yogi



# Das Vogelnest

Geb. Dicky, Helmut, HGS, Pfiff, Yogi



# Das Vogelnest

Geb. Dicky, Helmut, HGS, Pfiff, Yogi



Ein Wiesel  
fahrt auf einem Giesel,  
inmitten Jagdwiesel!  
Frage: Wo wohnt es,  
das Mondkell verriet es  
uns im Hille,  
es hat im des Regimes willen.

Ulli

(Übersetzung von Morgenstern)

P.S.: bjo NS: Ein sehr guter Junge  
hat meine Lebensgeschichte hier erzählt.  
Ein gelungener und gut organisierter  
Abend, der in jeder Hinsicht seine  
Würde verdient. Ulli

# Das Vogelnest

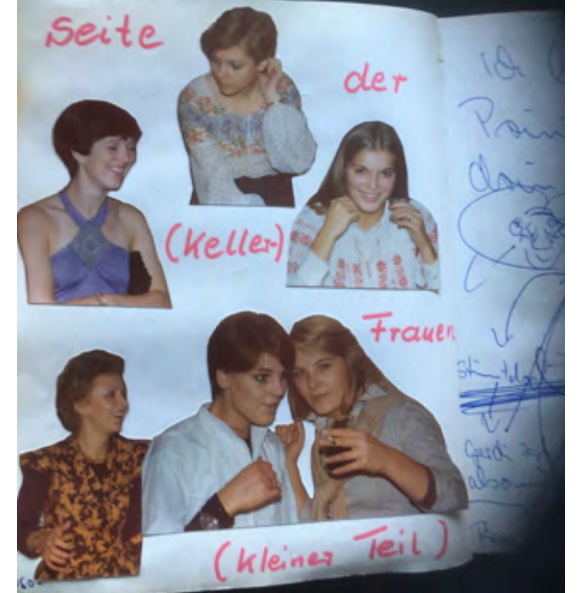
Geb. Dicky, Helmut, HGS, Pfiff, Yogi



Im Vögel-keller  
kost's kein Heller  
Aber gehe ich da gerne hin  
auch wenn ich heit' mal spinn'  
Aber den Grundsatz bleib'  
ich dran:

Ein Mann ohne Kopf  
ist ein Krüppel!

Helmut



# Das Vogelnest

Geb. Spolfi



# Das Vogelnest

Geb. Spolfi



liebe Wolfgang!

Zu deinem 26. Geburtstag  
wünschen wir dir alles Gute.  
Bleib so wie du bist.

Das Leben ist ganz große  
Lernen

Alles was so

Alles ist



# Das Vogelnest

Geb. Spolfi





# Das Vogelnest

Silvester 76



# Das Vogelnest

## Silvester 76



Hallo, hier bin ich wieder!  
Ich bin wahnsinnig glücklich, daß ich doch noch einmal um 200 hier eingedraddelt bin. Es ist halt doch immer sehr schön hier. Jetzt ist es aber bereits schon Neujahr 20<sup>30</sup>, wir feiern nämlich um 12<sup>00</sup> Uhr den Geburtstag von Claudia. Schlaf kennt man hier kaum. Ich habe versucht zu schlafen, habe es aber doch nicht so ganz geschafft. So wird halt durch gemacht. Mein zukünftiger (das will ich hoffen) Schwager (Jogy) war gestern ganz schön "high life". Ich glaube er hat heute nur von seinem Bacardi geträumt.  
Heute bin ich schon zum 4. Mal hier und hoffe, daß ich noch öfter herher komme.  
Also dann Tschüs bis zum nächstenmal  
Schmidlelele

# Das Vogelnest

## Silvester 76



Nach § 1, a, der Verfügungsbefugnis, wurde  
während Silvester 1976 hierher beordert, und  
möchte so schnell nicht mehr fort. Dieser  
Abend ist erquickend und lebhaft. Der  
Morgen wird frohlich sein, denn ich werde  
erst am Mittag auf.

Viele fröhliche Grüße +

MM

Heute wars das erste Mal  
hier in diesem Kellerraum,  
hoffentlich gibts ein nächstes Mal

Jerg rich

gan  
MM



# Das Vogelnest

Silvester 76



Und dieses Jahr, das stand schon fest,  
am letzten Tag ins "Vogelnest"  
so tief der Stauschmerz ins Herz bei  
Jens kamen all', dem einstele  
abentwärts in den Katakomben, ab Kündelkmal,  
gleich eine Bienen-Stimmung kommt mit jedem auf.  
So ging's auch mit, obwohl ich schlückte,  
schon bald odd "drin"  
und nicht mehr müchete,  
doch weil er gar nicht hat gehört, ein Gegenteil dazu gehört  
so fühlt ich mich dort spüdelwohl wie selten auch  
hin dem, zum Wohl,  
Und die Ihr drücken mitgemacht, es ist schon mehr  
als mir die Nacht.  
die wird dort wieder müchtes treibt  
ich hoffe, das es lang so bleibt.

Sues

# Das Vogelnest Geb. Gerdi, Uschi

---



# Das Vogelnest Geb. Gerdi, Uschi



# Das Vogelnest Geb. Gerdi, Uschi



# Das Vogelnest

## Fasching 77



Hoffentlich dauert er noch lange - dieser Abend,  
er ist doch einfach sagenhaft!

Vielleicht wird dieser Abend auch zum Morgen-  
um so besser

Martin

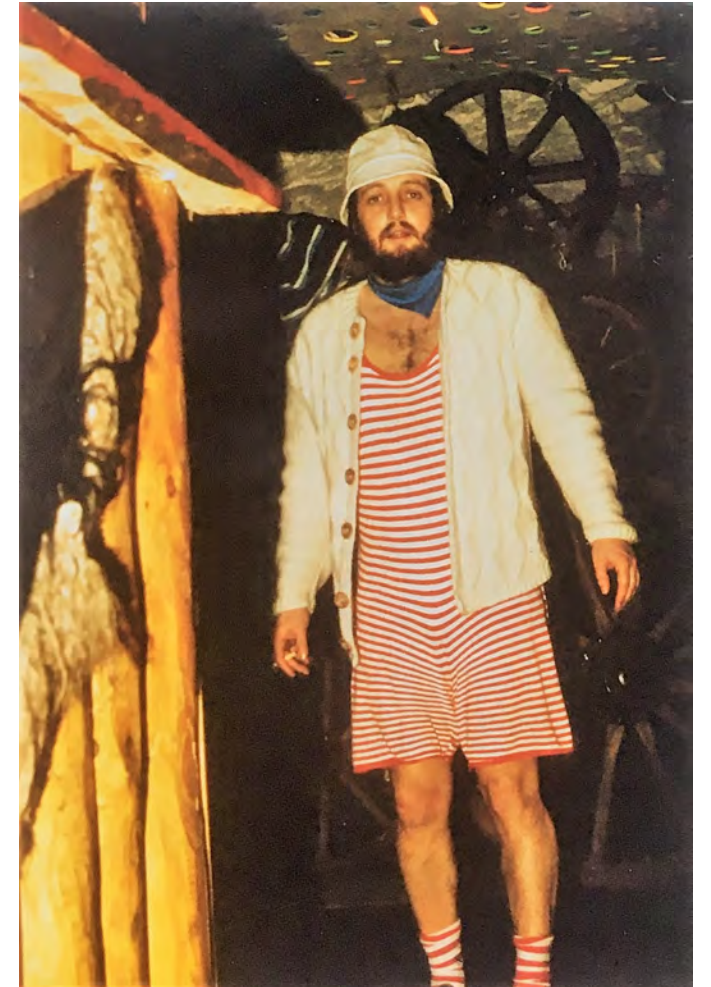


Hallo liebes Vogelnest,  
wir denken zuerst, es war die Pest  
die Leute hier waren ganz toll,  
und wir sind jetzt genauso  
toll voll  
Bei, Wein Schnaps und "andere  
Sachen" brachten uns an diesen  
Abend nicht nur zum Lachen...  
Der Thophoii und sein Disual  
sagen Helau, und da Hermann  
ist stockblau



# Das Vogelnest

# Fasching 77



# Das Vogelnest

# Fasching 77



# Das Vogelnest

# Fasching 77



# Das Vogelnest

Geb. Karin, Pit, Wally



Zum ersten Mal bin ich heute hier  
und ich muß sagen hier gefällt es mir.  
Ich will hier schreiben in dieses Buch  
doch mein Geist bringt nicht genug  
an füllten diese Seite. Grandi läßt  
mir keine Chance, Thinde, Thinde  
was mach ich bloß? Alle sind so  
riesig nett, und ich will auch gar nicht  
heim ins Bett. Bussi, Bussi Anneli

Wenn der holde Frühling lenzt,  
und man sich mit Veilchen kränzt,  
wenn man sich mit frohem Mut  
Schmittland in das Rührer tut,  
jegliche Verstopfung weicht,  
und die Herzen werden leicht,  
nur das meine fragt sich still,  
ob mich dies Jahr (4) einer will?

Ro'ske

20.4.77

# Das Vogelnest

Geb. Karin, Pit, Wally



Nichts los in diesem Saftladen. Wir haben erst 11<sup>30</sup> in der Früh und alles schläft. So was kenn' ich ja gar nicht von hier. Aber man muß schon verstehen, die Leute werden älter. Nur Dicky konnte ich retten. Er ist aus seinem Schlaf erwacht und scheinbar topfit. (nur der Kopf)!!!  
Ich frage mich nur: „Wie soll das weitergehen“

Elke

And this was number one,  
when the battle just began ...  
And this was number two,  
when his hand was on her shoe ...  
And this was number three,  
when his hand was on her knee ...  
And this was number four,  
when they did it on the floor ...  
And this was number five,  
when she said "Use your knife" ...  
And this was number six,  
when she said "I like your tricks" ...  
And this was number seven,  
when she said "I feel as if I were in heaven" ...  
And this was number eight,  
when she said "It's too late" ...  
And this was number nine,  
when she said "Oh, I feel fine" ...  
And this was number ten,  
when she said "Do it again" ...  
And this was number eleven,  
when she said "I feel the same as number seven" ...  
And this was number twelve,  
when she said "Do it yourself" ...  
And this was number 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 ...  
And this was number twenty,  
when he cried "My gun is empty!"  
And if that's not enough, es Euch nicht and so  
ersche! you

# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



In schade,  
dass du gehst,  
aber verständlich!  
Sorg'ss Wümbing  
und den SV05 nicht!  
Kaffee weg



# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



Ich liebe Dich und Deine Freunde mehr noch  
ich liebe Eure Art zu leben und zu lieben  
Euer alter Uncle & Meisner 22 August 1977



# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut

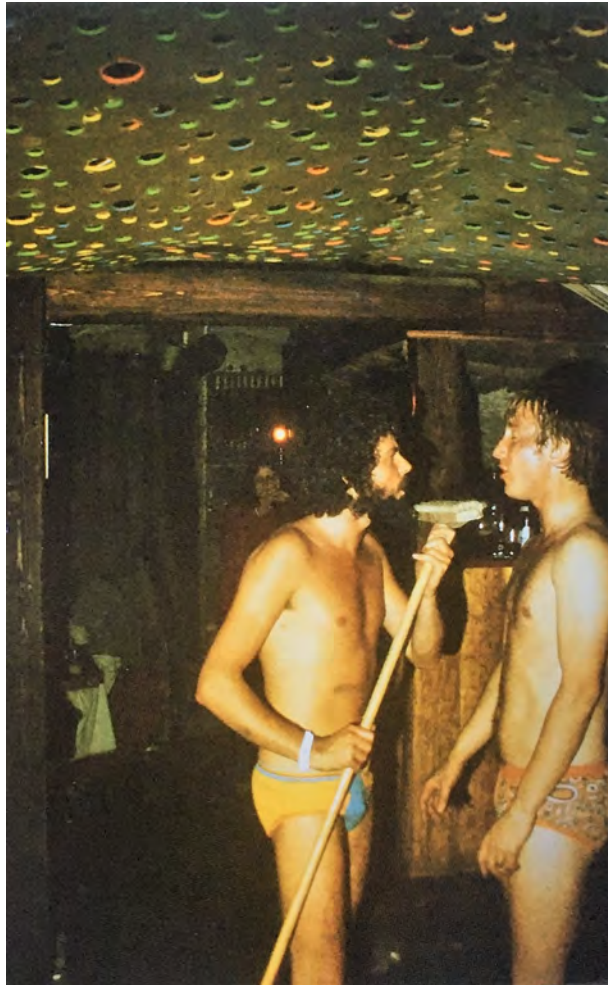




# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



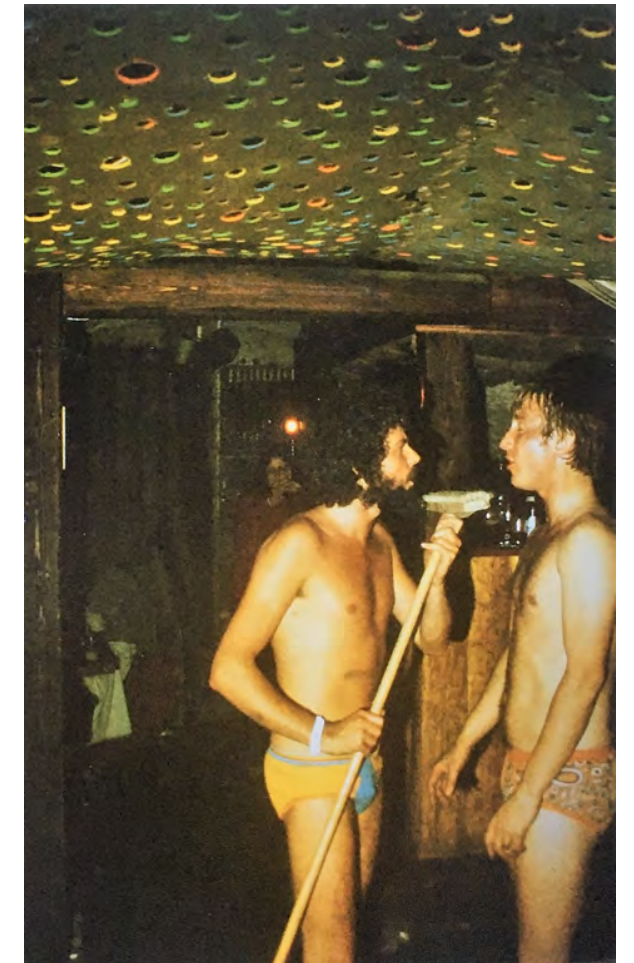
Ein Dankeschön für die wundervollen Stunden, die ich mit Freunden und Bekannten hier in einem netten Kreis feiern durfte.  
Vor allem ein Lob den Kenten, die diesen Keller zum Clubraum ausgebaut haben und hiermit die Atmosphäre für diesen Abend geschaffen haben.

Alla und Uwe Schubert

# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



# Das Vogelnest Abschiedsfeier Helmut



# Das Vogelnest Hochzeit Jörg und Ines



# Das Vogelnest Hochzeit Jörg und Ines



# Das Vogelnest Hochzeit Jörg und Ines





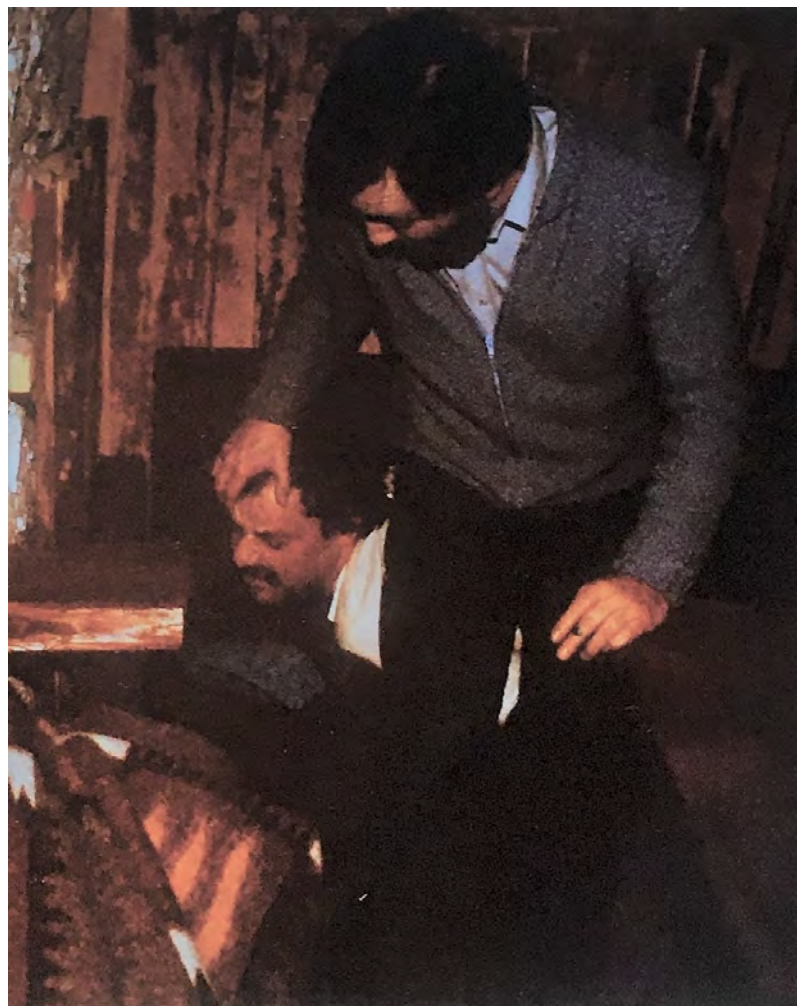
# Das Vogelnest

Geb. Jockel



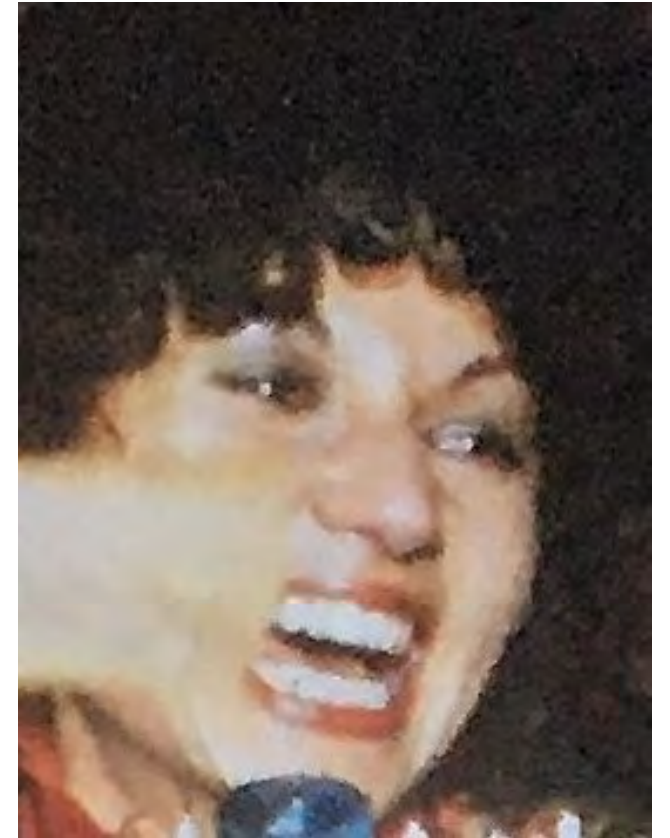
# Das Vogelnest

Silvester 77



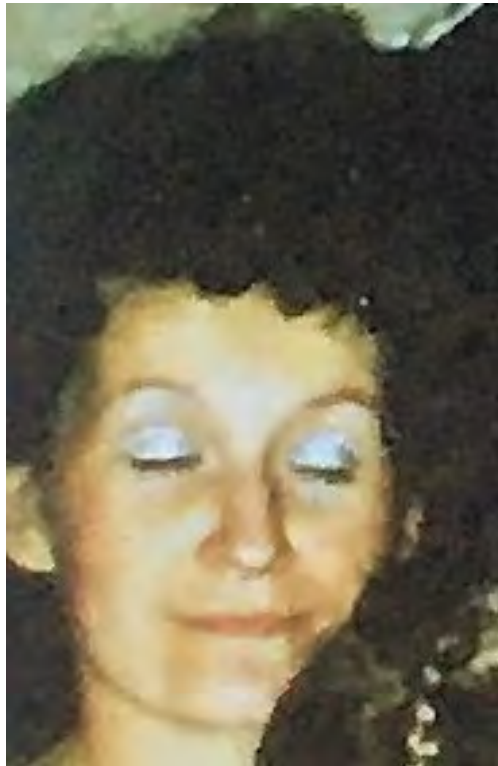
# Das Vogelnest

# Fasching 78



# Das Vogelnest

# Fasching 78



# Das Vogelnest

# Fasching 78



# Das Vogelnest

Geb. Karin



# Das Vogelnest

Geb. Karin



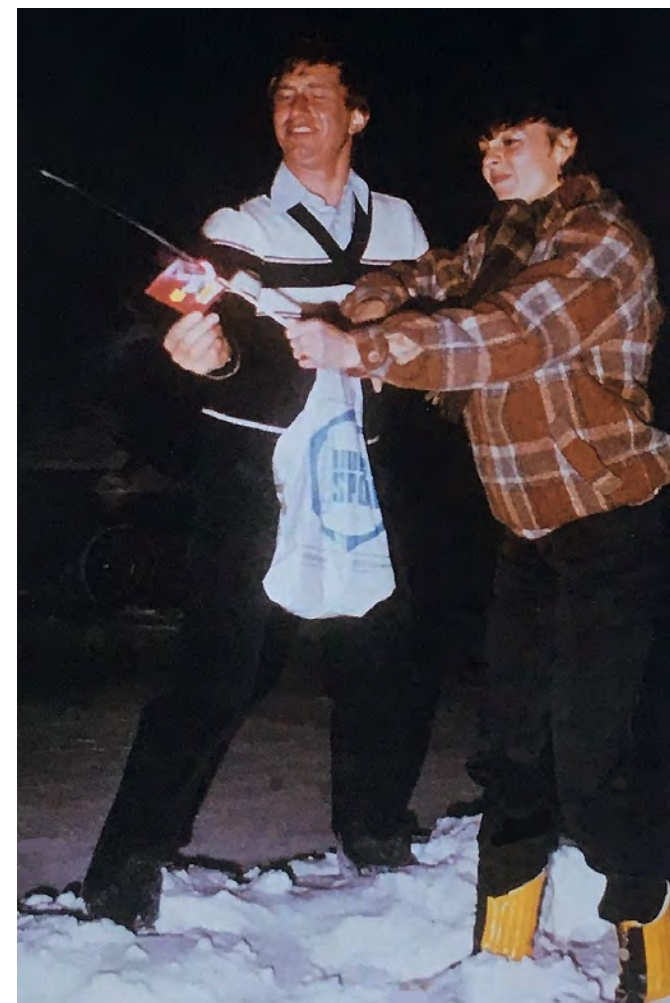
Endlich wieder 'mal rausgekommen  
aus diesem Scheiß-Alltag ~ irre  
Leute hier ~ der Dank der "Wald-  
büttelbrünnner" wird Karin und  
deren Geburtstag nachschleichen (und  
erreichen !!)

Jaby + Roderich

29.04.78

# Das Vogelnest

Silvester 78





# Das Vogelnest

# Silvester 78



# Das Vogelnest

## Silvester 78



Ich mag euch, ich mag euch, ich mag euch, ich mag euch,  
ich mag euch, ich mag euch, ich mag euch, ich mag euch,  
Ich mag euch, ich mag euch, ich mag euch, u.s.w. etc.

Ich bin am 6.9.57 in Würzburg, Frauenklinik geboren worden, mein Vater, Erich Uhl, Postbeamter etc. i.R. und seine Ehefrau Lioba Uhl geb. Müller sind meine Eltern. Ich habe noch einen (lieben) Bruder, Helmüt. 1972 habe ich eine Lehre als Buchhändlerin begonnen und 1975 erfolgreich beendet. Danach war ich noch 2 Jahre in meinem Beruf tätig und habe jetzt eine Stelle als einfache Angestellte in einer Boutique (Versengold) seit etwa 1 1/2 Jahren. Momentan bin ich bei Silvester 1978/79 im Pottendorfer Keller und möchte mich jetzt verabschieden.  
Irene Uhl



# Das Vogelnest

Fasching 79



# Das Vogelnest

# Fasching 79



# Das Vogelnest

Fasching 79



Oft habe ich hier schon schöne Stunden verbracht. Wenn ich zuhause traurig und einsam war, hier habe ich mir auch Mut geholt und habe ihn bekommen. Von so viel Seiten, von so viel jungen Leuten, wofür ich mich hiermit ganz ganz herzlich bedanke.

Guer Erich Ull

# Das Vogelnest

# Fasching 79



# Das Vogelnest

# Fasching 79



# Das Vogelnest

# Fasching 79





# Das Vogelnest

# Fasching 80



# Das Vogelnest

# Fasching 80



# Das Vogelnest

# Fasching 80



# Das Vogelnest

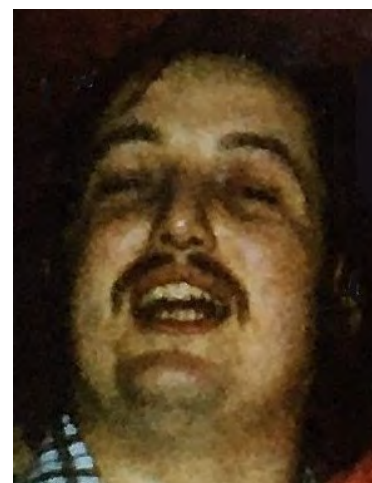
## Dicky



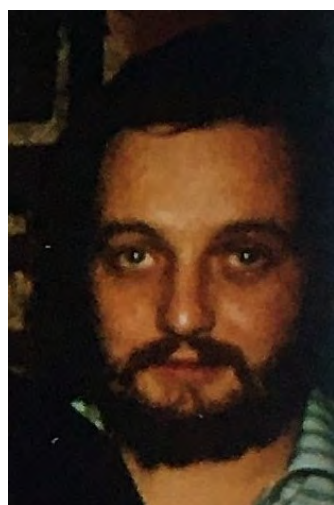
1973



1974



1977



1980

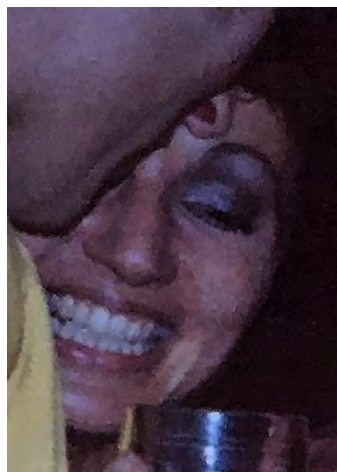


# Das Vogelnest

Elli



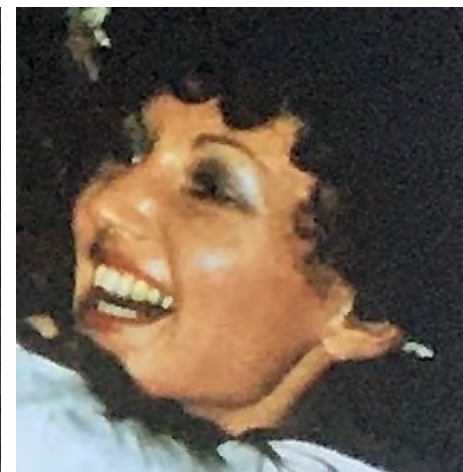
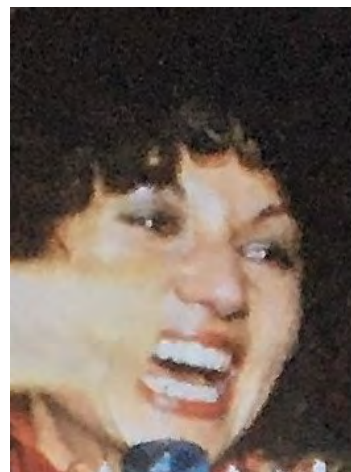
1977



1977



1978



# Das Vogelnest

Gerdi



1973



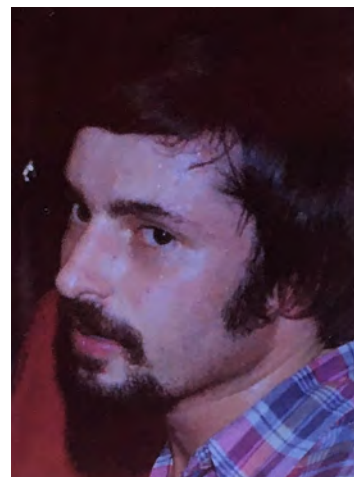
1974



1977



1978



# Das Vogelnest

Hansi



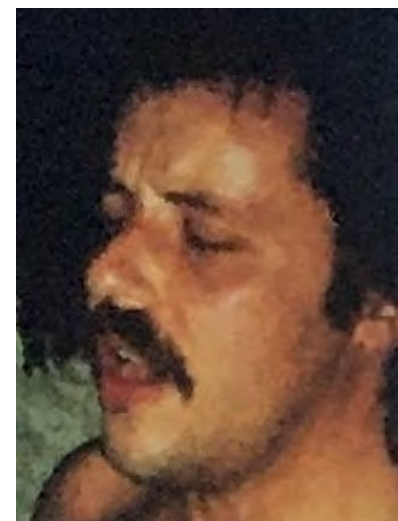
1973



1974



1976



1977



1978



# Das Vogelnest

# Helmut



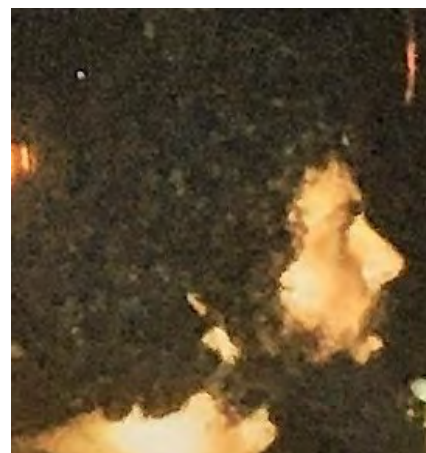
1975



1976



1977



1979



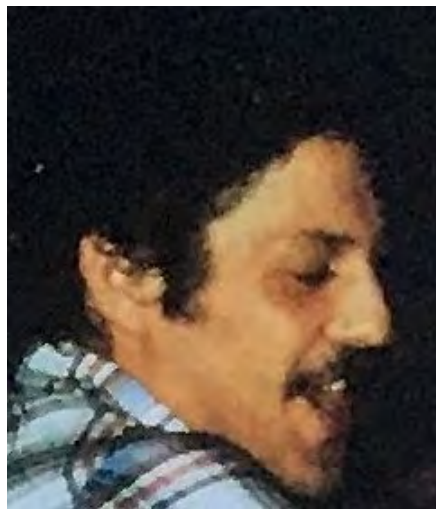


# Das Vogelnest

HGS



1976



1977

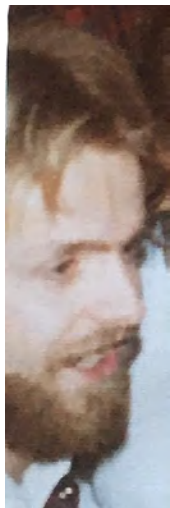


# Das Vogelnest

# Horst



1973



1974



1976



1975



1977



# Das Vogelnest

Karin



1973



1974



# Das Vogelnest

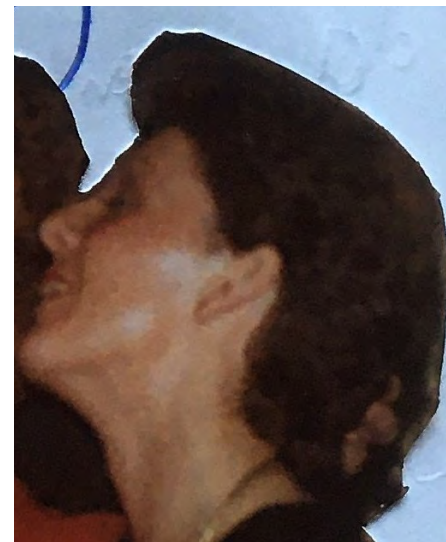
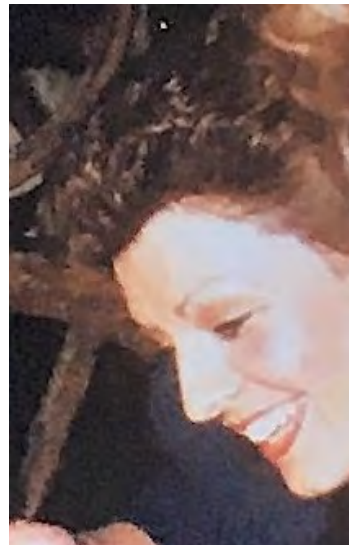
Karin



1975



1977



1978



# Das Vogelnest

Peter



1973



1974



1976



1977



# Das Vogelnest

Pfiff



1973



1974



1974



1976



1977



# Das Vogelnest

Spolfi



1973



1974



# Das Vogelnest

# Spolfi



1975



1976



1977



1978



1979





# Das Vogelnest

# Tommy



1974



1975



1976



1977



# Das Vogelnest

Ulli



1973



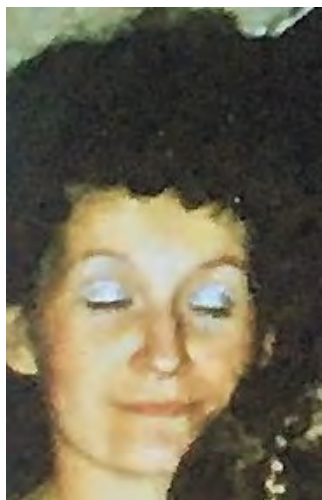
1974



1977



1978



# Das Vogelnest

Uschi



1973



1976



# Das Vogelnest

Wally



1973



1975



# Das Vogelnest

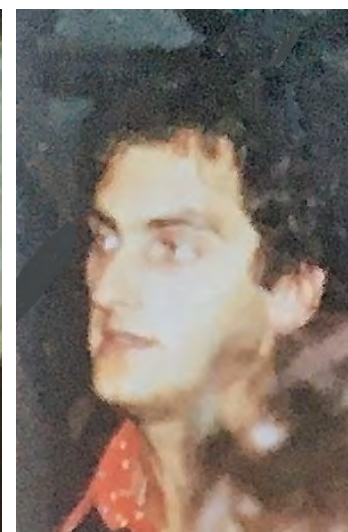
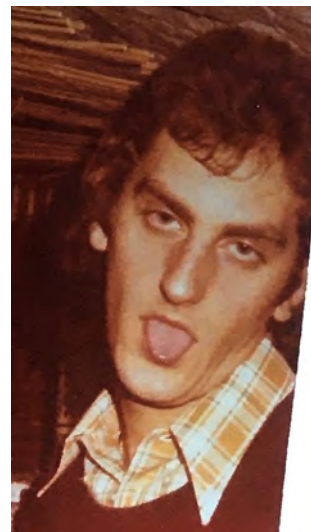
Yogi



1973



1974



1974



1975



# Das Vogelnest



---

**Weitere Bilder / Anregungen / Informationen  
und sonstige Beiträge sind zur Vervollständigung  
ausdrücklich erwünscht !**